

Ergebnisse der Elternratswahlen

Dresden. Nach dem vorläufigen Ergebnis der Elternratswahlen haben die Christliche Liste 755 Stimme (1929: 714), die weltliche Liste 342 und die Liste Proletarischer Schulkampf 25 Stimme erhalten. Bissher hatte die weltliche Richtung zusammen 406 Stimme inne.

Leipzig. Die Elternratswahlen brachten einen erheblichen Auswachs für die christliche Liste: Sie erhielt 359 Stimme gegen 336 im Jahre 1929, die weltliche Liste 257 gegen 270 und die Liste Proletarischer Elternrat 84 gegen 58.

Chemnitz. Ergebnis der hiesigen Elternratswahlen: Christlicher Elternverein 18235 (16. Juni 1929: 14.841). Weltliche Einheitschule 8082 (7341). Proletarischer Schulkampf 7264 (2204). Die Stimme verteilten sich wie folgt: Christliche 312 (292). Weltliche 119 (138). Proletarischer Schulkampf 27 (30). Es fehlt nur noch das Ergebnis der Schule in der Reichenhainerstraße. Die Wahl war hier ungültig, da jährl. Wahlzettel abgegeben worden waren; die Wahl muss daher wiederholt werden.

Zwickau. Das Ergebnis der Elternratswahlen stellt sich wie folgt: Christliche Liste 70 Stimme (1929: 70), weltliche Liste 26. Die Listen Schuleinheit und Schulfreunde, die 1924 4 Stimme erhielten, wurden nicht wieder aufgestellt. Neu aufgestellt war dagegen die Liste Proletarische Freidenker, die nur 96 Stimmen und keinen Sitz erhielt.

Bautzen. Die Christliche Liste erhielt 1502 Stimmen und 24 Sitz, die weltliche 585 und 9. An der katholischen Domschule erhielten die christlichen Eltervertreter 4 Stimme.

Pirna. So erhielten an der Knabenvolksschule: Christ., unpolitische Liste 17. Freie weltliche Schule 6. Proletarischer Schulkampf 4 Vertreter.

Wurzen. Die Christliche Liste erhielt 979 Stimmen und 8 Sitz, die weltliche Liste 830 und 6.

Letzte Nachrichten

Dr. Schober bestreitet

Gera, 19. Mai.

In einer Besprechung mit Vertretern der deutschen und österreichischen Presse äußerte sich der österreichische Botschafter Dr. Schober über den Verlauf der Ratslösung am Montag ziemlich bestreitig. Er betonte, daß der Standpunkt der österreichischen und deutschen Regierung durch die Verhandlungen in seiner Weise erschüttert worden sei. Der einzige Aufschub in der Realisierung des Bollionsprojektes, den die Ratslösung gebracht habe, ist die Ueberweisung der juristischen Prüfung an den Haager Gerichtshof. Über damit hätten beide Regierungen von vornherein gerechnet, und es sei ja auch von Anfang an von beiden Regierungen erklärter worden, daß sie eine rechtliche Prüfung nicht zu scheuen hätten. Er wie Dr. Curtius hätten aber auch zum Ausdruck gebracht, daß über die juristische Seite hinaus weitere Prüfungen durch den Völkerbund nicht zugelassen werden. Seine Zustimmung zu dem Antrag Henderlins dürfe nicht mißdeutet werden. Die Erklärung, daß während der juristischen Prüfung kein fest accomplish geschafft und keine materiellen Verhandlungen geführt würden, sei auch schon früher erfolgt. Dr. Curtius und er hätten fest zu ihren Plänen gestanden. Alles, was geschehen sei, sei im Einvernehmen mit der deutschen Regierung erfolgt. Alle Schritte seien gemeinsam überlegt und gemeinsam getroffen worden. Der Weg, den die beiden Regierungen beschritten hätten, könne durch nichts mehr unterbrochen werden.

Reparaturen an Motor- u. Fahrrädern
übernimmt zur Zeit in eigener maschinell eingerichteter Werkstatt
Kurt Köttnar, Radebergerstr. 47.

Für den Schulbedarf
empfiehlt ein reiches Lager in
Schreib-Utensilien aller Art. Bunstifte in Del. u. mit Holz, Farbkästen mit 7—30 Farben, Bleistifte, Federhalter, Federkästen in Holz u. Leder, Frühstückstaschen, Radiergummi, Bleistiftspitzer, Pinsel, Lineale, Farben, Schreib- und Zeichenbleste in allen vorgeschriebenen Größen, Zeichenblocks, Federn, Reißzeuge u. v. a. mehr.
Auf Bestellung wird schnellstens jedes gedruckte Schulbuch geliefert.

Buchhandlung
Hermann Rühle.

Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig

Brehms Tierleben Vierte, neu bearbeitete Auflage. Unter Mitarbeit bedeutender Zoologen herausgegeben von Professor Dr. Otto zur Straffen. Mit 8231 Abbildungen im Text und auf 346 schwarzen Tafeln sowie 279 farbigen Tafeln und 13 Karten. 18 Bände. Da Seiten gebunden 204 Reichsmark Da Hefte gebunden 188 Reichsmark

Brehms Tierleben Kleine Ausgabe für Volk und Schule. Dritte, neu bearbeitete Auflage von Dr. Wallner Kahle. Mit 685 Abbildungen im Text und 142 Tafeln im Farbdruck, Abzug usw. 4 Bände. Da Seiten gebunden 64 Reichsmark Da Hefte gebunden 56 Reichsmark

Bu besiegeln durch jede Buchhandlung

Sport vom Sonntag

Austria-Wien wurde Sonnabend in Chemnitz von der Mannschaft des Mittelsachsenmeisters Polizei Chemnitz mit 3:1 (2:0) geschlagen.

Austria—Leipzig 3:0. Zu dem Leipziger Gastspiel der Wiener Berufsfußballspieler Austria gegen eine kombinierte Elf Fortuna-WSV, dattten sich nur circa 4000 Zuschauer eingeladen.

Zwei Fußball-Länderspiele kamen am Sonnabend zum Austrag. Einen aufsehenerregenden Sieg leistete Österreich aus der Hohen Warte in Wien über Schottland mit 5:0 (2:0). England besiegte in Brüssel vor 25.000 Zuschauern Belgien mit 4:1 (1:1).

Deutsche Fußball-Meisterschaft:

1. Zwischenrunde: Berlin Hertha BSC—Spielvereinigung Fürth 3:1 (2:0); Altona: Hamburger SV—Eintracht Frankfurt 2:0 (1:0); Dresden: Dresdner SC—Holstein Kiel 3:4 (3:1).

Vorrunde: München: 1860 München—Weidricher SV 4:1 (1:1).

Holstein-Kiel gegen Dresdner SC 4:3. 35.000 Zuschauer waren Zeugen des außerordentlich spannenden Kampfes in der Fußballdurchreise in Dresden, wo sich der Dresdner SC mit 4:3 von Holstein-Kiel geschlagen beklagen mußte, nachdem er am Ende der ersten Spielhälfte bereits als siegreicher Sieger erschien. Beide Mannschaften traten in der angekündigten Ausstellung an. Holstein-Kiel spielte zunächst mit dem Wind gegen die Sonne. In den ersten 15 Minuten zeigten beide Mannschaften gleichwertige Leistungen. In der 20. Minute kam der Dresdner Unteraußen Müller gut durch und Schlosser legte den Ball aus einem Meter Entfernung unhaltbar ins Netz. Bereits nach weiteren vier Minuten hellten die Dresdner noch einer sehr guten Kombination durch Schlosser-Berthold das Ergebnis auf 2:1. In der 31. Minute gelingt den Norddeutschen ein glänzender Durchbruch und Ritter, der eine Glanze von Ludwig erhielt, erzielte den ersten Treffer für Holstein. Nach verstelltem Spiel schoss in der 36. Minute der Internationale Richard Hofmann einen 20-Meter-Strafstoß knapp vorbei. Kurz vor der Pause erhielt der Dresdner SC wegen Hand im Strafraum einen Elfmeter wugesprochen, der von Hofmann verwandelt wurde. Mit 3:1 für Dresden ging es in die Pause.

In der zweiten Halbzeit waren die Holsteinier wie umgedreht. In der 47. Minute verbesserte Vogt auf 3:2. Die Dresdner bedrängten die Holsteinier jetzt sehr stark. In der 53. Minute landete Ludwig ein. Nachdem somit Holstein innerhalb weniger Minuten den Ausgleich herbeigeführt hatte, machten die Dresdner alle Anstrengungen das Spiel für sich zu halten. In der 58. Minute gelang es Wedmayer, das siegrebringende Tor für Holstein zu schiessen. Am Ende der Spielzeit beschränkten sich die Norddeutschen auf die Verteidigung. — Die Norddeutschen Vogt, Ritter und Ludwig waren vorzüglich in Form und verbalten Holstein in erster Linie zum Sieg. Die Dresdner spielten in der ersten Halbzeit sehr gut. Nachdem aber Holstein aufgeholt hatte, brachen die Dresdner vollkommen zusammen und spielten planlos. Auch der Internationale Hofmann zeigte nicht seine übliche Form. Durch diesen Sieg gehen die Holsteinier als die bessere Mannschaft in die Vorschlussrunde.

7. Lüdensdorf-Bergrennen. Bei sehr gutem Wetter konnte am Sonntag das siebente Lüdensdorf-Bergrennen, das bekanntlich erstmals mit einem Lauf der Deutschen Bergmeisterkraft der DMVB verbunden war, auf der berühmten vier Kilometer langen Lüdensdorf-Bergstrecke bei Jitzau vor ungefähr 50.000 Zuschauern durchgeführt werden. Die Bergrennkreise befand sich in diesem Zustande, so daß es auch dieses Jahr möglich war, die alten Rekorde nicht unerheblich zu verbessern. Leider ereignete sich ein schwererer Unfall, indem der Motorradfahrer Erich Krämer-Hömerswerda in der Kurve bei der Johannquelle gegen einen Baum fuhr und mit einem Bedenbruch bewußtlos nach dem Jitzauer Stadtkrankenhaus gebracht werden mußte. Bei letzter zweiter Fahrt auf BMV drückte Brudes-Breslau mit 2:24,2 Minuten die bisherige Bestzeit der Lüdensdorf-Strecke. Bauböck-München fuhr ganz ausgezeichnet durch die bekannte Haarnadelkurve. Seine Zeit lautete 2:24,7 und lag eine halbe Sekunde hinter derjenigen von Brudes. Ebenfalls gelang Rehbein-München auf einer NSU-Maschine ein neuer Rekord mit 2:23,7. Auch Wöhrlbacher fuhr unter dem vorjährigen Rekord, und zwar 2:27,1. Den Vogel schoss aber Doe Will Brandt-München auf Bugatti in 2:20 Minuten ab. In der Morgenstunde fuhr Burgalier die vier Kilometer lange Strecke in 2:18 Minuten, Brink zu Leiningen in 2:17,4 und Stad in 2:11,7, damit seinen eigenen Streckenrekord um eine Sekunde verbessert. Die beste Zeit des Tages und zugleich einen neuen Lüdensdorf-Streckenrekord schuf aber von Morgen-Berlin auf Bugatti mit 2:06,7 Minuten.

Rundfunkprogramm für Mittwoch, den 20. Mai

Leipzig-Dresden

10.30 Darbietung für die ländliche Volkschule; 12.30 Schallplattenkonzert; 14.00 Der Kleingarten der Erwerbsarbeiter; 14.30 Mit dem "Seeadler" rund um die Welt; 16.00 Wanderschlafplatz und Naturkunde; 16.30 Nachmittagskonzert; 18.00 Die ersten Erfahrungen mit dem Schuhfuß; 18.30 Italienisch; 19.00 Wie steht sich das deutsche Volk? Arbeit? 19.30 Unterhaltungskonzert; 20.30 Reichstagseröffnung. Das ist Schlesien; 22.00 Nachrichtendienst; anschließend Tanzmusik.

Rundfunkprogramm für Donnerstag, den 21. Mai

Leipzig-Dresden

9.00 Die Ederseilspur, die größte Talspur Deutschlands; 10.30 Bach in Arnsdorf, ein Liedspiel; 12.00 Armee und Panzerfäuste; 14.00 Internationale Arbeitslosigkeit; 14.30 Spielstunden; 15.00 Der Kleingarten der Erwerbsarbeiter; 15.30 Wanderschlafplatz und Naturkunde; 16.00 Ergebnis und Ausgaben des Mikrotheaters; 16.30 Nachmittagskonzert; 18.00 Infektionsgefahr durch Jähne; 18.30 Spanisch; 19.00 Das Wochenende des Arbeiters; 19.30 Richard Wagner in Mitteldeutschland; 20.00 „Das Liebesverbot“, romantische Oper von Richard Wagner, 1. Akt. Gewalt und Mord, gut humoristisch. Dresden-Perspektivbörse vom 18. Mai. Weizen mfr. 75 fgr. 292-297; Roggen mfr. 72 fgr. 208-211; Wintergerste 185-185; Futtergerste 220-230; Hafer mfr. untergegnet 208-215; Hafer mfr. bereget 202-207; Mais 2a Platz 275-290; Mais cinquen. 31-32; Weizen zur Saat 28-29; Lupinen blau 22-22,5; Lupinen gelbe 32-32,5; Peluzianen 33-34; Erdbeeren kleine gelbe 32,5-33,5; Kartoffelknöpfchen 8,7-8,9; Kartoffelflöden 16,5-17,5; Kartoffelmehl 15,5-16,5; Weizenklein 13,5-14,2; Roggencleie 14,8-15,5; Kaiserzugsmehl 12,5-14,5; Bädermehl 46,5-48,5; Weizenzugsmehl 48,5-50,5; Inlandsweizenmehl 70 Prozent 19-20,5; Roggenmehl 60 Prozent 32,25-33,25; Roggenklein 70 Prozent 30,75-31,75.

Dresdner Schlachthofmarkt vom 18. Mai. Auftrieb: Ochsen 30. Rallen 225, Kühe 308, Zärtchen 63, Fräuler 10, Kälber 1748, Schafe 4572, Schweine 4572, Kümmern 7033 Tiere. — Preise: Ochsen 1 44—48, do 2 33—42, do 3 30—32, do 4 26—28; Rallen 1 42—44, do 2 37—40, do 3 34—36, Kühe 1 36—40, do 2 30—35, do 3 23—27, do 4 18—21; Zärtchen 1 44—46, do 2 37—42; Kälber 1—do 2 66—73, do 3 55—65, do 4 50—58, do 5 42—49; Schafe 1—do 2 42—48, do 3 35—40, do 4 30—34; Schweine 1 und 3 je 41—42, do 2 42—43, do 4 40—41, do 5 38—39, do 7 37—39;

Vorgezeichnete Kinderkleider
Spielanzüge u. Schürzen
sowie
sämtl. Stickmaterial
empfiehlt in großer Auswahl
handarbeitsgeschäft W. Rühle.

Mensch sei hell —
leg
„Liebewohl“
auf die kranke Stelle!

Hübneraugen-Liebewohl u. Liebewohl-Vallenscheiben Bischdorf (8 Stück) 75 Pf., Liebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschw. Schatz (2 Stück) 50 Pf., erhältlich in Apotheken u. Drogerien
Sicher zu haben: „Kreuz-Drogerie“ Fritz Jaekel.



Zu Familien-Festlichkeiten empfiehlt meine herrlichen
Frucht-
Schaum-Weine
Flasche 1.50
Paul Zumpe
Rathenausr. 6.

Bettfedern-Reinigung
hält sich bestens empfohlen.
Bestellung bitte im Voraus.
Bettfedern
in verschiedenen Preislagen
am Vater.

Ehrhard Mausse
Königsbrück
Hintergasse 4.

Sommer-sprossen
werden unt. Garantie
durch Venus (Stärke B)
beseitigt. Preis M 2,75.
Kreuz-Drogerie Fr. Jaekel.

Mein Eigenheim!
Beamte und andere Berufe
die in sicherer Position
stehen, können jetzt noch günstig
Gausparverträge abschließen.
Günstige Bedingungen, niedrige
Monatsraten, kurze Wartezeit.
Werte Adressen sind in
Geschäftsa. bis Bl. niederzu-

Pfingst-Karten
empfiehlt
H. Rühle,
Buchhandlung.

Prima Spargel
aus neuer Anlage.
Blumenpflanzen
für Balkon, Gärten
und Friedhof empfiehlt
Paul Fiedler

Ostteil Gunnendorf.

Fliegende Blätter
und Meggendorfer Blätter
sind das schönste farbige
Witzblatt für die Familie
„Immer mit der Zeit schreitend und für die Zeit.“
„Eine Quelle herzerquickenden Frohsinns.“
Wöchentlich eine reichhaltige Nummer.
Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden.
Über die Bezugspreise, unterrichtet der Buchhändler, das Postamt oder unmittelbar der
VERLAG „FLIEGENDE BLÄTTER“
J. F. SCHREIBER, MÜNCHEN, MOHLSTRASSE 34.